

Prof. Dr. Alfred Toth

Verschobene und nicht-verschobene subjazente Colinearität

1. Subjazenzen bei Colinearität (vgl. Toth 2015) bedeutet im Falle der Vorn-Hinten-Relation das Auftreten von ontischen Nullstellen, so daß verschobene subjazente Colinearität also Nicht-Korrespondenz von ontischen Nullstellen bedeutet. Sie ist somit die gleitgespiegelte Variante der in Toth (2015b) untersuchten colinearen homöostatischen Kompensation.

2.1. Nicht-Verschiebung



Passage de la Bonne Graine, Paris

2.2. Links-Rechts-Verschiebung



Rue des Alouettes, Paris

2.3. Rechts-Links-Verschiebung



Rue Clavel, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Arithmetik der Colinearität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Colineare Kompensation. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

17.7.2015